

Klasse 5	
<i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	<i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>
<p>Stochastik und Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erheben Daten und fassen sie als Ur- und Strichlisten zur Bestimmung von Anzahl zusammen - stellen Häufigkeitstabellen zusammen und veranschaulichen diese in Säulendiagrammen - lesen und interpretieren statistische Darstellungen - stellen Beziehungen zwischen Zahlen und Größen in Tabellen und Diagrammen dar - lesen Informationen aus Tabellen und Diagrammen in einfachen Sachzusammenhängen ab <p>Arithmetik/Algebra (I)</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen Zahlen auf verschiedene Weise dar (Zahlenstrahl, Zifferndarstellung, Stellenwerttafel und Wortform) - messen und schätzen Größen (Längen, Gewichte, Zeiten) - ordnen, runden und vergleichen natürliche Zahlen - bestimmen Teiler und Vielfache natürlicher Zahlen - wenden Teilbarkeitsregeln für 2, 3, 5 und 10 an - führen mit natürlichen Zahlen alle Grundrechenarten aus (Kopfrechnen und schriftliche Rechenverfahren) - wenden ihre arithmetischen Kenntnisse von Zahlen an - nutzen Strategien für Rechenvorteile, Techniken des Überschlagens und die Probe als Rechenkontrolle <p>(- mögl. Referate: Römische Zahlen, Dualzahlen)</p>	<p>Argumentieren/Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - geben Informationen aus einfachen mathemathik-haltigen Darstellungen wieder - arbeiten bei der Lösung von Problemen im Team - präsentieren Ergebnisse <p>Modellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - übersetzen Situationen aus Sachaufgaben in mathematische Modelle <p>Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen Lineal/Geodreieck* - nutzen Präsentationsmedien (Tafel, Folie, Plakat) - dokumentieren ihre Arbeit und Lernprozesse <p>Argumentieren/Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern mathematische Sachverhalte, Begriffe, Regeln und Verfahren mit eigenen Worten und Fachbegriffen - ziehen Informationen aus Texten <p>Problemlösen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln Näherungswerte für erwartete Ergebnisse durch Schätzen und Überschlagen

Klasse 5 (Fortsetzung)	
<i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	<i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>
<p>Geometrie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übergang vom Zahlenstrahl zum Koordinatensystem - charakterisieren und zeichnen grundlegende Figuren (Punkt, Strecke, senkrechte und parallele Gerade, Rechteck, Quadrat, Parallelogramm, Raute, Trapez, Kreis und Dreieck) und verwenden die hierfür notwendige Begrifflichkeiten (Abstand, Radius, Symmetrie) - verwenden die Begriffe punkt- und achsen-symmetrisch zur Beschreibung von Objekten - Quader und Würfel und deren Darstellungsformen (Netze, Schrägbilder) - schätzen und bestimmen Umfang und Flächeninhalt von Rechteck, Dreieck, Parallelogramm und daraus zusammengesetzter Figuren - schätzen und bestimmen den Oberflächeninhalt und Volumen der o.g. Körper - stellen Größen in geeigneten Einheiten dar <p>Arithmetik/Algebra (II)</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen einfache Bruchteile auf verschiedene Weise dar und deuten sie als Verhältnisse - nutzen das Grundprinzip des Kürzens und Erweiterns von Brüchen - stellen Brüche am Zahlenstrahl dar - deuten Prozentzahlen als andere Darstellungsform der Brüche - führen Umwandlungen zwischen Bruch- und Prozentzahlen durch (keine Prozentrechnung => Klasse 7) 	<p>Problemlösen</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen elementare mathematische Verfahren (Messen, Rechnen, Schließen) zum Lösen von Alltagsproblemen - finden in einfachen Problemsituationen mögliche mathematische Fragestellungen <p>Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen <u>Lineal, Geodreieck und Zirkel*</u> zum Messen und genauem Zeichnen - dokumentieren ihre Arbeit und Lernprozesse <p>Problemlösen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden die Problemlösestrategien „Beispiele finden“ und „Überprüfen durch Probieren“ - deuten Ergebnisse in Bezug auf die ursprüngliche Problemstellung <p>Argumentieren/Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen intuitiv verschiedene Arten des Begründens (Beschreiben von Beobachtungen, Plausibilitätsüberlegungen, Angeben von Beispielen oder Gegenbeispielen) - sprechen über eigene und vorgegebene Lösungswege, Ergebnisse und Darstellungen - finden, erklären und korrigieren Fehler <p><u>*(Ersteinsatz der Werkzeuge in ROT)</u></p>